

Tach auch, Löhne

Sich jung fühlen und für zu jung gehalten zu werden, sind zwei ganz unterschiedliche paar Schuhe. Obwohl Frieda die Jahresgrenze der Volljährigkeit schon längst überschritten hat, wird sie immer mal wieder darauf aufmerksam gemacht, ihren Pass zu zeigen. So wie beim letzten Einkauf des neusten Ramazotti-Produkts. Genervt zieht sie den Pass hervor. Denn dass sie kein blutjunges Mäd-

chen mehr ist, müsste eigentlich allen Kassieren klar sein. Jetzt beim Zahnarzt hatte sie ein noch tiefergehendes Erlebnis. Die Ärztin machte sie noch jünger. Sie fragte Frieda doch glatt, ob sie noch einen Milchzahn hätte. Das brachte sie nun wirklich zum Schmunzeln. Ihre Milchzähne hatte sie doch alle der Zahnfee gegeben. Wenn da einer gefehlt hätte, wäre es sicher aufgefallen, der Frieda

VHS-Büro nur vormittags geöffnet

■ **Löhne.** Das VHS-Büro ist während der Weihnachtsferien ab heute bis 7. Januar 2014 vormittags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet. Nachmittags bleibt das Büro geschlossen. Am Freitag, 27. Dezember, ist ganztägig geschlossen.

14 Bands bringen Raps zum Beben

■ **Löhne (sba).** Rockfans sind am Wochenende voll auf ihre Kosten gekommen. Zum sechsten Mal hat André Kollmann im Stadtteilzentrum Raps ein Rockfestival organisiert. Dabei ging es vor allem laut zur Sache. ➤ *Lokalteil, Seite 3*



■ **Kreis Herford.** Heute, Montag, 23. Dezember, muss an folgenden Straßen mit Geschwindigkeitskontrollen gerechnet werden: in **Bünde** an der **Südlenger Straße** sowie in **Enger** an der **Wertherstraße**.

Größeres Lehrerzimmer fürs Gymnasium

Rat stimmt für 620.000 Euro teure Sanierung

■ **Löhne (sba).** Am Städtischen Gymnasium wird sich im kommenden Jahr einiges verändern. Denn einstimmig haben die Ratsmitglieder zugestimmt, die Verwaltung des Gymnasiums zu erweitern, neu zu strukturieren und zu sanieren. Die Kosten betragen 620.000 Euro.

Die Sanierung ist pädagogisch begründet, da beispielsweise das Lehrerzimmer aktuell nur für 40 Personen konzipiert ist. Mittlerweile ist das Kollegium aber auf mehr als 80 Lehrkräfte angewachsen. Der Umbau der Verwaltung ist nur ein Teil umfangreicher Baumaßnahmen am Gymnasium. Aufwendig soll die Schule in den kommenden Jahren saniert werden (wir berichteten). Der zusätzliche Verwaltungsbereich

soll direkt an die bestehende Verwaltung angrenzen und somit vergrößert werden. Das Lehrerzimmer mit integrierten Arbeitsflächen wird um ein Drittel der bisherigen Fläche erweitert. Das Sekretariat sowie die Büros der Schulleitung rücken an zentrale Stelle. Außerdem sollen zwei zusätzliche Beratungsräume geschaffen werden. Der Umbau wird barrierefrei durchgeführt. Neben einem behindertengerechten WC können Rollstuhlfahrer die Verwaltung in Zukunft auch über eine Rampe erreichen.

Anfang 2014 soll mit der Ausschreibung begonnen werden. Baubeginn und Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen werden für April 2014 angestrebt.

Bücher sind zu Weihnachten der Renner

Einzelhändler zufrieden über die Kauflust der Bürger / Lesefutter liegt am häufigsten unterm Baum

VON CHRISTINA NAHRWOLD

■ **Löhne.** Die Einzelhändler freuen sich in diesen Tagen über die Kauflust der Bürger – und darüber, dass sie sich in diesem Jahr reichlich beschenken wollen. Laut Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) wollen die Deutschen im Schnitt 288 Euro für Weihnachtsgeschenke ausgeben, drei Euro mehr als im Vorjahr. Die NW schaute sich bei den Löhner Händlern um und fragte nach, wie das Weihnachtsgeschäft angelaufen ist.

In der Parfümerie Plassmann an der Lübbecke Straße riecht es nach zarten, süßen Düften. Juliane Brune weiß genau, was sie hier sucht: das Lieblingsparfüm ihrer Mutter. Das hat sie mit dem Handy ab fotografiert und das Bild Verkäuferin Martina Albert gezeigt. „Nach wie vor verkaufen sich Düfte am besten. Channel zum Beispiel ist bei Männern wie Frauen ein gefragtes Geschenk“, resümiert Albert.

Auch Duschgel und Körperlotionen seien beliebt. Rund ein Viertel der Deutschen, darunter allen voran die 14- bis 24-Jährigen, wollen laut GfK Kosmetikartikel und Parfüm an die Liebsten verschenken. Dennoch: Das Geschäft der Parfümerie könnte besser laufen. „Im letzten Jahr haben wir mehr verkauft“, erinnert sich Albert. Einen Grund für den geringen Absatz sieht die Verkäuferin in den leer stehenden Ladenflächen der Innenstadt. „Wenn sich hier mehr Geschäfte ansiedeln würden, wäre das sicher auch für unser Geschäft ein Vorteil.“

Unangefochten auf Platz eins wird das Buch unter Tannenbaum liegen. 42 Prozent der Deutschen wollen laut GfK Lesefutter verschenken – und dafür durchschnittlich 40 Euro ausgeben. Ein Einkaufsverhalten, das sich in der Buchhandlung Schmidt an der Königsstraße bemerkbar macht. „Das Geschäft läuft ganz gut, so wie in den letzten Jahren“, sagt Inhaberin Alexandra Sandbrink. Ein Buch, das besonders häufig über den Tresen geht: Die Alphabetin, die rechnen konnte, von Jonas Jonasson.

Der starken Konkurrenz des Internetversandhandels kann Sandbrink mit guter Beratung und zeitnaher Lieferung die Stirn bieten. Gerade an den letzten Tagen vor Weihnachten, wenn die Versandhäuser an ihre Grenzen stoßen, könne die Buchhandlung schnell liefern. „Wir können am 23. noch bis 17.30 Uhr Bücher bestellen, und die kommen Heiligabend an. Dieser Service ist bei uns ohne Aufpreis“, erzählt Sandbrink.

Auch dass bei Amazon gestreikt würde, könnte sich positiv aufs Geschäft auswirken. „Möglicherweise entscheiden sich dann manche Kunden für



Spannender Lesestoff: Alexandra Sandbrink, Inhaberin der Buchhandlung Schmidt, empfiehlt den Krimi „Der Ruf des Kuckucks“ von Joanne K. Rowling. „Das ist ein spannender, aber nicht so brutaler Krimi, den Rowling unter einem Pseudonym veröffentlicht hat.“ Der Renner unter den Büchern ist „Die Alphabetin die rechnen konnte“ von Jonas Jonasson.

FOTO: CHRISTINA NAHRWOLD

den stationären Buchhandel.“ Erfahrungsgemäß erwartet Sandbrink in der letzte Woche ein starkes Geschäft. „Und am Heiligabend, da sind die Last-Minute-Shopper unterwegs.“

Neben Parfüm, Büchern und Spielwaren hat auch der Schmuck einen festen Platz unterm Baum. „Zum Glück ist Schmuck immer noch beliebt“, freut sich Meike Niehus, Mitarbeiterin bei Optik Niehus. Über zu wenig Umsatz kann sie nicht klagen. Gerade Männer würden gerne zu einem Set für ihre Liebste greifen. Ebenfalls beliebt: Modeschmuck mit

Knöpfen als Hingucker. Ob Lederarmband, Gürtel oder Schlüsselanhänger – mittlerweile sind die sogenannten „Chunks“, die austauschbaren Knöpfe, an verschiedensten Accessoires zu haben. Der Geschenkipp von Meike Niehus: „Für die, die schon ein Armband haben, ist der passende Gürtel oder eine Handtasche eine schöne Ergänzung.“

Heute und morgen erwartet Niehus mehr Männer als Frauen unter ihren Kunden. „Die Männer kommen eher in den letzten Tagen, sind aber meist auch recht unkompliziert.“



In der Parfümerie: Juliane Brune sucht das Lieblingsparfüm ihrer Mutter. Das hatte sie zu Hause ab fotografiert – sicher ist sicher.

Präsente

Wir haben Löhner Bürger nach Tipps für Weihnachtsgeschenke gefragt, die man noch heute besorgen kann.

UMFRAGE: CHRISTINA NAHRWOLD



Denis Wilms
25
stellv. Marktleiter

»Mein Tipp ist ein Bluetooth-Lautsprecher. Das Schöne ist, dass man damit im Sommer auch an den See gehen kann, da die Geräte einen Akku haben.«



Ina Sallmann
23
Studentin

»Ich verschenke eine Wellness-Kiste mit Kerzen, Badezusätzen, und Schokolade. Entspannung kann, nach der stressigen Adventszeit jeder gebrauchen.«



Karl Heinz Niehus
62
Lehrer

»Ein tolles Weihnachtsgeschenk ist das Sachbuch von Reinhard Witt, „Natur für jeden Garten“. Das gibt's bei der Buchhandlung Dehne.«



Ljuba Peters
27
Hausfrau, Mutter

»Was ich neu entdeckt habe, sind Hobbybastler-Bücher. Die kann man kurzfristig besorgen. Ich häkel Schals und Loops, die ich dann verschenke.«



Dennis Teigeler
38
Altenpfleger

»Wenn das Geschenk für eine Frau sein soll, empfehle ich ein Parfüm oder eine Halskette zu kaufen. Auch toll ist ein Gutschein für eine Massage.«



Kerstin Schäffer
50
Gemeindesekretärin

»Unter den Erwachsenen haben wir Geschenke stark eingestellt, so kommt man nicht in Stress. Ich kaufe aber noch Karten für ein Handballspiel.«

Gesichterwechsel auf dem Wochenmarkt

Norbert Bökhäus übernimmt Pferdefleischwagen von Udo Meyer / Nächster Markt erst im Januar

■ **Löhne (sba).** Ein wenig wehmütig ist Udo Meyer am Freitagnachmittag schon. Der Mann aus Hiddenhausen verkauft seit 23 Jahren auf dem Löhner Wochenmarkt Pferdefleisch und Fleisch. Jetzt macht er damit Schluss. Am vergangenen Freitag stand Meyer zum letzten Mal im weißen Wagen vor der Werretalhalle. „Ab jetzt bin ich vor der Theke“, sagt der Verkäufer und lacht. Der Verkauf von Fleischprodukten rund ums Pferd reißt aber nicht ab. Denn Meyer hat schon einen Nachfolger: Norbert Bökhäus aus Bielefeld übernimmt den Wagen mit allem drum und dran.

Udo Meyer und Norbert Bökhäus kennen sich schon seit gut 30 Jahren und haben auch

schon zusammengearbeitet: „Ich habe für ihn damals die Pferdefleisch hergestellt“, sagt Bökhäus, der den Beruf des Metzgers gelernt hat. „Ich komme aus dem Beruf, das ist für mich nichts Neues“, sagt Bökhäus. So habe Meyer ihn angesprochen, ob er nicht den Wagen und den Verkauf auf den Märkten übernehmen wolle. „Da sagte ich sofort zu. Für mich ist das jetzt mein zweites Standbein“, erzählt der 59-Jährige. Bökhäus führt außerdem einen Kräuterversand.

Zur Verabschiedung von Udo Meyer sind nicht nur die eingeschweißten Händler da. Auch Kunden sagen per Handschlag dem Pferdefleischverkäufer auf Wiedersehen. Denn Meyer ist

kein Unbekannter. 23 Jahre lang war er das Gesicht auf dem Wo-

chenmarkt. „Noch länger ist nur noch Ludwig dabei“, sagt



Udo Meyer (hinten) sagt Adé: Norbert Bökhäus übernimmt den Pferdefleisch-Wagen auf dem Wochenmarkt.

FOTO: SUSANNE BARTH

Marktleiter Klaus Schulz, der sich bei Udo Meyer im Namen aller Händler bedankte. Und auch Bürgermeister Heinz Dieter Held ist gekommen. „Sie sind in Löhne und weit darüber hinaus bekannt. Für die Treue möchte ich mich bedanken.“

Insgesamt geht Udo Meyer nach 55 Arbeitsjahren in den Ruhestand. „35 Jahre lang war ich im Marktgewerbe“, erzählt er. Vor der neu gewonnenen Freizeit hat er keine Angst: „Wir haben ein Haus und einen sehr großen Garten, mein Fernseher wird also nicht schon um 7 Uhr morgens angemacht“, sagt Meyer und lacht.

◆ Der nächste Wochenmarkt ist erst wieder am Freitag, 10. Januar.

Adventskalender 2013

Mit Unterstützung von:
STARKE STÜCKE
INNENEINRICHTUNGEN

Mitmachen und gewinnen!

Jeden Tag hochwertige Gutscheine zu gewinnen. Einfach die Frage richtig beantworten, die Gewinn-Hotline anrufen oder online rätseln.

Alle Gewinner werden telefonisch benachrichtigt, in der NW und auf nw-news.de veröffentlicht. Mitarbeiter des Verlags Neue Westfälische GmbH & Co. KG und ihre Angehörigen dürfen nicht teilnehmen. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich.

Gewinn-Hotline*: 01378 / 40 55- und die Endziffer der richtigen Antwort
Im Internet: nw-adventskalender.de

Neue Westfälische

Montag, 23. Dezember 2013

„Morgen kommt der Weihnachtsmann...?“

- a) kommt mit seinem Wagen. 01378 / 40 55-27
b) kommt mit seinen Damen. 01378 / 40 55-28
c) kommt mit seinen Gaben. 01378 / 40 55-29

Lösung 21.12.: b (eine Rute), 22.12.: b (Bienenstich)

600€ - Gutschein

Müsing GmbH & Co. KG
Detmolder Str. 627
33699 Bielefeld
Tel.: 0521 / 92 60 60
www.sonnenpartner.de

Sonnen Partner®